

**Protokoll über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirats Findorff am 19.04.2018 im  
Gemeindesaal der Martin-Luther-Gemeinde, Neukirchstraße 86**

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Nr. XII/2/18

**Anwesend sind:**

Frau Gönül Bredehorst	Herr Ulf Jacob	Herr Oliver Otwiaska
Frau Hille Brünjes	Frau Sybille Klasmann	Herr Moritz Sartorius (ab 20.00 h)
Herr Mokhtar Hashemzadeh Atouie	Herr August Kötter	Frau Claudia Vormann
Herr David Ittekkot	Herr Manuel Kühn	Frau Anja Wohlers

**Verhindert sind:**

Herr Achim Dubois  
Herr Christian Gloede  
Herr Jürgen Oyen

**Gäste:**

Herr Timm Kröger / Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund,  
für Europa und Entwicklungsarbeit  
Herr Heinfried Keithahn / Polizei Bremen  
sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger

---

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/1/18 vom 13.02.2018**

**TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**

a) Aktive Jugendliche im Stadtteil b) Bevölkerung c) Seniorenvertretung d) Beirat

**TOP 4: Globale nachhaltige Entwicklungsziele in den Stadtteilen  
(Sustainable Development Goals)**

**dazu:** Timm Kröger / Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund, für  
Europa und Entwicklungszusammenarbeit

**TOP 5: Kriminalstatistik Findorff 2017**

**dazu:** Heinfried Keithahn, Polizei Bremen

**TOP 6: Beiratsangelegenheiten**

**hier:** Änderung der Geschäftsordnung

**TOP 7: Bericht der Beiratssprecherin / Berichte aus dem Stadtteil**

**TOP 8: Vergabe von Globalmitteln – 1. Vergaberunde 2018**

**TOP 9: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

---

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Die Ortsamtsleiterin weist daraufhin, dass während der Sitzung ein Aufnahmegerät die Sitzung aufzeichnet. Dies dient nur zu Protokollzwecken und kann auf Wunsch abgeschaltet werden. Die Aufzeichnung wird nach Erstellung des Protokolls gelöscht.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/1/18 vom 13.02.2018**

Das Protokoll wird genehmigt.

**TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten****a) Aktive Jugendliche im Stadtteil**

- Es sind keine Jugendlichen anwesend.

**b) Bevölkerung**

- Mülleimer am Findorffmarkt und Überarbeitung der Bänke an der Jan-Reiners-Lok. Ein Bürger trägt vor, dass am Findorffmarkt Mülleimer fehlen und dass die Bänke im Bereich der Lok aufgearbeitet werden müssten. Beides wurde in den Fachausschuss Bau überwiesen.
- Torfhafen den Torfkähnen vorbehalten? Ein Bürger bittet um Prüfung, ob die eine Seite des Torfhafens offiziell nur für die Torfkähne freigehalten wird. Mehrere Mitglieder des Beirates erklärten dazu, dass nach bisheriger Praxis die Torfkähne dort ihren Heimathafen haben und dort die Anlegemöglichkeit gegeben sein müsste. Der Bauausschuss wird sich der Frage annehmen. Eine entsprechende Anfrage an das zuständige Ressort wird durch das Ortsamt gestellt.
- Die Ortsamtsleiterin verweist auf eine schriftliche Anfrage der „Bürgerweiden-Nachbarschaft“, die dem Ortsamt vorliegt. Darin wird um Mitteilung über die Ergebnisse der Begehung vom 22. März 2018 gebeten. Da die Antragstellerin nicht anwesend ist, wurde die Angelegenheit in den Fachausschuss „Bau“ überwiesen.

**c) Seniorenvertretung**

- Es sind keine SeniorenvertreterInnen anwesend.

**d) Beirat**

- Es liegt ein Antrag der FDP zum Thema „Logo für Findorff“ vor (sh. Anlage 1). Der Vertreter der FDP ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht anwesend. Der Antrag wurde nach kurzer Diskussion in der Fachausschuss WiKIS überwiesen.
- Die Ortsamtsleiterin erklärt, dass Herr Dubois zum 30. April 2018 aus dem Beirat Findorff zurückgetreten ist. Herr Dubois hatte das Mandat zunächst für die AfD, seit November letzten Jahres als parteiloses Mitglied im Beirat Findorff wahrgenommen. Die AfD verfügt über keinen Listennachfolger, sodass der Beirat sich damit auf 14 Mitglieder reduziert.

**TOP 4: Globale nachhaltige Entwicklungsziele in den Stadtteilen  
(Sustainable Development Goals)**

- Die Ortsamtsleiterin erklärt, Bremen ist seit 2017 Zeichnungskommune der Agenda für nachhaltige Entwicklung. Verbunden damit sind 17 nachhaltige Entwicklungsziele für eine bessere Welt bis 2030.
- Referent ist Herr Kröger, Mitarbeiter der Bevollmächtigten der Freien Hansestadt Bremen beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit und für dieses Projekt zuständig. Herr Kröger erklärt anhand der beiliegenden Präsentation (Anlage 2) die angestrebten Ziele.
- Frau Bredehorst begrüßt das Konzept und die Ziele, hält es aber insgesamt für zu abstrakt. Konkret stellt sich die Frage, was man darauf aufbauen kann.
- Herr Otwiaska stellt die Frage nach finanziellen Mitteln. Herr Kröger erklärt dazu, dass es verschiedene Fördertöpfe gibt. Die Anträge können über Herrn Kröger gestellt werden.
- Vorstellbar sind Projekte, Aktionen, Werbemittel, Informationstage, Begrünungen.
- Die Laufzeit ist zunächst auf zwei Jahre angelegt. Zur Verfügung stehen lediglich 10.000,- Euro pro Jahr, Anträge werden nach Eingang bearbeitet und entschieden.

**TOP 5: Kriminalstatistik Findorff 2017**

Herr Keithahn – Polizei Bremen führt zunächst in das Thema ein (sh. Anlage 3). Grundlage der statistischen Zahlen sind nur die angezeigten Fälle. Insgesamt lässt sich festhalten, dass ein Rückgang der Fallzahlen in Findorff und Walle um 18,3 % festzustellen ist. Aussagekraft auf den Stadtteil Findorff ist derzeit nur begrenzt möglich, da mit der Aufgabe eines eigenständigen Polizeireviers in Findorff alle Zahlen für den Revierbereich Walle und Findorff in einer

gemeinsamen Erfassung darstellbar sind. Die Aufklärungsquote beträgt 39,6%, in der gesamten Stadt dagegen 47,3%.

In fast allen Tatbeständen im Erfassungszeitraum 2013 bis 2017 ist eine abnehmende Tendenz gegeben.

Bei Wohnungseinbrüchen gibt es nur im Stadtteil Horn einen höheren Wert als in Findorff/Walle. Hier sticht insbesondere die Rubrik „Tageseinbrüche“ hervor. Eine Besonderheit stellt die starke Zunahme bei den Einbrüchen und Diebstählen um 40 % aus Kellerräumen im Untersuchungsgebiet dar, während der Wert in Bremen ansonsten abnehmend ist.

Ein weiterer Bereich, der in Walle/Findorff heraussticht, ist der der Sachbeschädigungen. Hier ist es der höchste Wert in Bremen. Im Wesentlichen handelt es sich um Graffiti-Taten.

Auf die Frage eines Bürgers nach dem Thema „Enkeltrick“ erklärt Herr Keithahn, dass dies in den meisten Fällen als schwerer Diebstahl erfasst wird.

Feststellung aus dem Bürgerverein Findorff, es sei erschreckend dass Findorff in vielen Deliktfeldern im oberen Bereich der Stadtteile vertreten sei. Hierzu erklärte Herr Keithahn noch einmal, dass durch die gemeinsame Erfassung von Walle und Findorff das Bild etwas verzerrt sei.

Auf Nachfrage aus dem Beirat zur Personalsituation in der Polizeistation Findorff wurde erklärt, dass die Stelle des Verkehrssachbearbeiters als erste besetzt werden solle. Wann dies sein wird, ist allerdings unklar.

Ebenfalls auf Nachfrage wurde deutlich, dass die Statistik nur die Fälle erfassen kann, die auch durch die Polizei abgeschlossen wurden. Demnach sind laufende Fälle nicht in der Statistik erfasst.

Die Beiratssprecherin äußert den Wunsch, dass Findorff zukünftig separat erfasst wird, um die Aussagekraft der Zahlen zu erhöhen.

### **TOP 6: Beiratsangelegenheiten**

**hier:** Änderung der Geschäftsordnung

- Am 25. Mai tritt die Europäische Datenschutz-Grundverordnung in Kraft.
- Ziel ist die EU-weite Vereinheitlichung der Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen.
- Für die Durchsetzung des Datenschutzes sind nun weitaus höhere Bußgelder als bisher möglich. Auch gegen Behörden sind diese Bußgelder jetzt durchsetzbar.
- Daraufhin wurden in der Senatskanzlei die Geschäftsordnungen der Beiräte überprüft.
- Ergebnis war, dass die Formulierungen zur Protokollierung der Anwesenheit datenschutzrechtlich problematisch sind. Dabei ist zwischen der namentlichen Nennung der Referenten/Beiräten und den BürgerInnen zu unterscheiden.
- Die Senatskanzlei empfiehlt den folgenden Textvorschlag (siehe Anlage 4).

In kurzer Diskussion wurde zudem festgestellt, dass Namensnennungen nur festgehalten werden, wenn die Zustimmung des Bürgers vorliegt, bzw. wenn die Namensnennung vom Bürger ausdrücklich gewünscht wird.

Abstimmung: Einstimmig.

### **TOP 7: Bericht der Beiratssprecherin / Berichte aus dem Stadtteil**

- Die Beiratssprecherin berichtet über Sustainable Development Goals – siehe auch TOP 4.
- Des Weiteren sollen die WIN-Gebiete fortgeführt werden. Findorff ist hier nicht betroffen.
- Workshop in der Grundschule Admiralstraße über die Bestrebungen zur Weiterentwicklung vom offenen in den gebundenen Ganztage.

- Die Beiräte sind aufgefordert eine Stellungnahme zur Schulstandortplanung für den Bremer Westen abzugeben. Vorschlag liegt vor und sollte in den Fraktionen erörtert werden.
- Dieses Jahr soll auch wieder der Hilde-Adolf-Preis ausgelobt werden. Dazu können bis zum 30.06. 2018 Vorschläge eingereicht werden.

### **TOP 8: Vergabe von Globalmitteln – 1. Vergaberunde 2018**

Bei den bereits vorgeschlagenen Positionen wird auf eine Einzelabstimmung verzichtet. Die Beiratssprecherin trägt daraufhin folgende Positionen vor:

Zur Position 1/Beirat „Nachpflanzung von 3 Bäumen“ teilt Herr Kötter mit, dass nach Rücksprache mit Frau Trampe (Maulwürfe) auf dem Spielplatz Esslinger Straße der Sturmschaden durch die Nachpflanzung von drei Bäumen zumindest teilweise ersetzt werden könnte.

Der als Anlage 5 beigefügten Liste (außer 6/WiKIS) wird bei einer Enthaltung zugestimmt.

Zum Antrag des Bürgervereins Findorff „Sanierung der Jan-Reiners-Lok“ wurden drei Beschlussvorschläge vorgelegt:

- 1.) 12.000,- Euro - 2 Zustimmungen.
- 2.) 8.000,- Euro - 5 Zustimmungen
- 3.) 5.000,- Euro - 5 Zustimmungen.

Die beiden Anträge mit 5 Zustimmungen wurden daraufhin erneut zur Abstimmung gebracht.

Der Antrag auf 8.000 Euro erhält 9 Zustimmungen.

Der Antrag auf 5.000 Euro erhält 1 Zustimmung.

Damit sind 8.000,- Euro bewilligt.

### **TOP 9: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Vorsitz:

Sprecherin:

Protokoll:

- Ulrike Pala -

- Gönül Bredehorst -

- Reiner Bischoff -

Anlagen